

# Intelligenz - Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local.  
Eingang Plauenzgasse N<sup>o</sup> 385.

No. 252. Donnerstag. den 28. Oktober 1841.

## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. bis 27. Oktober 1841.

Herr Graf v. Raiferling nebst Sohn von Neustadt, die Herren Gutsbesitzer Graf v. Prussek aus Warschau, Baron v. Puttkammer nebst Frau Gemahlin aus Neuendorf, die Herren Kaufleute Durselen aus Rheyt, Moras aus Berlin, Naumann aus Königsberg, Hölzel aus Graudenz, log im Englischen Hause. Herr Aktuarius Zupple aus Marienwerder, log. in den 3 Mohnen.

## Bekanntmachung.

1. In Folge der Bestimmung im § 11. des Mahl- und Schlachtsteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 sind von dem Königl. hohen Finanz-Ministerium die, in den schlachtsteuerpflichtigen Städten des hiesigen Regierungs-Bezirks vom 1. Januar 1842 ab bei Erhebung der Schlachtsteuer zur Anwendung zu bringenden Stücksätze anderweitig in nachfolgender Art festgesetzt worden:

Stücksätze für

Ochsen und Stiere Lbs	Kühe und Fersen Lbs	Kälber Lbs	Hammel Schaafe und Ziegen Lbs	Schweine Lbs
--------------------------------	------------------------------	---------------	--	-----------------

In Danzig und  
Neufahrwasser . . . 5       $3\frac{8}{16}$        $\frac{8}{16}$        $\frac{8}{16}$        $1\frac{8}{16}$   
wobei es keinen Unterschied macht, ob die Versteuerung von Gewerbetreibenden oder  
Privat-Personen Statt findet.



Diese Fortsetzung wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und zugleich bemerkt, daß die betreffenden Empfangsstellen die Anweisung erhalten haben, vom 1. Januar 1842 ab, nach denselben zu verfahren.

Danzig, den 18. Oktober 1841.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor  
M a u e.

## A V E R T I S S E M E N T S.

2. Der Kaufmann Alexander Franz Joseph Schmuck und die Jungfrau Josephiene Maria Concordia Elwart haben durch einen vor dem Gerichte der Hospitaller zum Heil. Geist und St. Elisabeth am 13. Oktober c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe aus-  
geschlossen.

Danzig, den 18. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

3. Die Lieferung des Bedarfs des unterzeichneten Gerichts,  
1) an Papier, und zwar Briefpapier, Adlerpapier, Conceptpapier, Adressenpapier, blauem und weißem Altendeckelpapier, Belinpapier, groß Packpapier und  
2) an Kronfederposen zweierlei Gattung,  
für das Jahr 1842, soll dem Mindestfordernden überlassen werden und es ist des-  
halb ein Licitations-Termin auf

den 2. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,  
vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Sekretair Lemon an hiesiger Gerichtsstelle  
im Sekretariate angesetzt, zu welchem Lieferungsgeneigte Personen vorgeladen werden.  
Dieselben haben spätestens 8 Tage vor dem Termine Proben der erwähnten  
Papiersorten und Federposen an den Herrn Kanzlei-Inspector Frißen einzureichen  
und es werden die nähern Bedingungen und die Größe des Bedarfs in dem Ter-  
mine selbst bekannt gemacht werden.

Danzig, den 25. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

## L i t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

4. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen, und in allen Buch-  
handlungen, in Danzig bei **S. Anbuth**, Langenmarkt N<sup>o</sup> 432, zu be-  
kommen:

Für Freunde der Jagd!

Die Kunst,

auf der Jagd gut zu schießen.

Mit Anhang: Die stets mit dem besten Erfolge angewandte Kunst, Hasen und an-  
deres Wildpret an jeden beliebigen Ort aus weiter Ferne zahlreich herbeizulocken,



so wie ein kurzgefaßtes Wörterbuch der Jägersprache. Für Jäger und Liebhaber der Jagd. Von C. Eichenlaub. Vierte, sehr verbesserte Auflage. Mit 1 Kupfer. 8. 1841. Eleg. brosch. 15 Sgr. —

In diesem Werkchen wird nicht allein die Kunst gelehrt, gut zu schießen, sondern auch Hasen, Hirsche und anderes Wild aus einer Entfernung von zwei Stunden auf einen gewünschten Platz herbeizulocken. Für Liebhaber der Jagd ist gewiß seit vielen Jahren kein so nützlichcs und erwünschtes Werkchen erschienen.

5. Durch alle Buchhandlungen, in Danzig, **Jopengasse № 598.,**  
durch **L. G. Homann** ist zu haben:

F. Handtke's  
Vollständiger

## Schulatlas über alle Theile der Erde

in 25 Blättern (Quartformat). 2te Auflage. 15 Sgr.

Die Lehrer, welche denselben noch nicht beachteten, ersuchen wir, diesem billigen und empfehlenswerthen Atlas gefälligst einige Aufmerksamkeit zu widmen. Erst vor  $\frac{3}{4}$  Jahren ist die 1ste Auflage fertig geworden, und schon sind gegen 45,000 Exemplare abgesetzt.

Dr. A. Schatz

## Vollständiger Atlas von Deutschland

zum Schul- und Hausgebrauch,

in 28 Blättern, Preis 20 Sgr.

Flemmingsche Buchhandl. in Glogau.

### T o d e s f a l l

6. Den heute Nachmittag 4 Uhr erfolgten Tod unserer geliebten freundlichen Tochter Marie nach ihrem zurückgelegten 3ten Lebensjahre, zeigen hiemit statt besonderer Meldung ergebenst an  
Danzig, den 26. Oktober 1841. Otto de la Roi  
nebst Frau.

### A n z e i g e n.

7. Dienstag, den 2. November d. J., feiert der freundschaftliche Verein sein Stiftungsfest mit einer Mittagstafel, die um 2 Uhr beginnt, und der um 1 Uhr die Abstattung des Jahresberichtes vorher geht.  
Am 25. Oktober 1841.

### D i e V o r s t e h e r.

8. Einem hohen Adel und verehrten Publico beehre ich mich mein hiesiges Etablissement als Pianofortebauer ergebenst anzuzeigen und unter der Versicherung der reellsten Bedienung der wohlwollenden Berücksichtigung zu empfehlen.

Seit einer Reihe von Jahren in den vorzüglichsten Städten und namentlich in Wien mit dem Pianofortebau beschäftigt, hat es mir nicht an Gelegenheit gefehlt,



und bin ich stets bemüht gewesen, mich in Allem, was auf die möglichste Vervollkommenung dieses Instruments Bezug hat, gründlich zu unterrichten, und ich schmeichle mir, den desfallsigen Anforderungen eines kunstliebenden Publikums bestens entsprechen zu können. Indem ich den Bau einiger Pianofortes, nach englischer Konstruktion, bereits vollendet habe und dem Urtheile der Kenner und Liebhaber anheimgabe, lade ich ein hochgeehrtes kunstfümmiges Publikum zu deren Besichtigung und Prüfung in meinem Hause Topengasse N<sup>o</sup> 602. ergebenst ein.

J. F. Farholz,  
Pianofortebauer.

9. Da ich mich hieselbst in allen nur vorkommenden Holzdrehler-Arbeiten etablirt habe, so bitte ich ganz ergebenst um gütigen Zuspruch. Ich verspreche prompte und reelle Bedienung.

E. Bodell, Drehaler.  
Brodtbänkengasse N<sup>o</sup> 700.

10. **Holzmarkt N<sup>o</sup> 82. werden Hauben aufs schönste**  
zu den niedrigsten Preisen gewaschen und garnirt.

11. Ein anständiges junges Mädchen, welches in feinen Handarbeiten geübt und in der Wirthschaft behilflich sein will, auch kleine Kinder erziehen kann, sucht unter den genügendsten Ansprüchen ein schleuniges Unterkommen. Zu erfragen Korkeumachergasse N<sup>o</sup> 785.

12. Von dem Polizei-Bureau, durch die Langg. über den Erbsen-Markt bis nach dem Holz-Markt, ist den 25 d. M. von einem armen Handwerks-Burschen eine Briefftasche mit den Legitim.-Pap. n. einer Haus-L. verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige Korkeumachergasse 791. gegen Belohnung abzugeben.

13. Ein junger, vollkommen ausgebildeter Oekonom, der Landwirtschaft, Brennerei und Rechnungsführung völlig kundig, sucht vom ersten Januar künftigen Jahres ab eine Stelle als Verwalter eines größern Gutes. Nähere Nachricht wird in der großen Wollwebergasse N<sup>o</sup> 1995. ertheilt.

### V e r m i e t h u n g .

14. Ein Weinkeller ist in der großen Wollwebergasse N<sup>o</sup> 1995. von Ostern 1. J. ab zu vermietzen.

### Sachen zu verkaufen in Danzig.

#### Mobilia oder bewegliche Sachen.

15. Ganz feine Bettdrills u. Federleinen erhielt Gustav Enz, Wollwebergasse.

16. **Neue große Katharinen-Pfäumen** welche so eben mit Kap. J. Domcke Schiff Joh. Friedr. von Bordeaux anhero gebracht, empfiehlt in 1/4 Kistchen und einzelnen Pfunden aufs Billigste

Gottlieb Gräse,  
Langgasse dem Posthause gegenüber.

Beilage.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 252. Donnerstag, den 28. Oktober 1841.

17. Bester Holländischer dicker Zucker-Syrup ist bei einzelnen Fässern auf 9½ Rthlr. zu haben Hundegasse N<sup>o</sup> 253.
18. ~~Ein~~ Ein im guten Zustande erhaltener Spazier-Wagen mit Verdeck zum beziehen, ist zu verkaufen Pfefferstadt N<sup>o</sup> 111. ~~Ein~~
19. Frische Schottische Heeringe (crown & full Brand) verkaufen bei einzelnen Tonnen und in Parthieen zu billigen Preisen  

Haussmann Grade & Co.,  
Hundegasse N<sup>o</sup> 285.
20. Frische Butter in Fässern, das U zu 5 Sgr. bei 10 U billiger, erhält man Kastadie N<sup>o</sup> 462.
21. **Eichen und Birken** Alobenholz der Klasten zu 5 Rthlr. 25 Sgr., wie auch Brückchen Torf die Ruthe zu 2 Rthlr. 15 Sgr., frei vor des Käufers Thür, verkauft  

H. L. Giesebrecht, Kastadie N<sup>o</sup> 462.
22. **Der Kleeblatt- und Liebhannchen-Walzer** sind à 2½ Sgr. in der Musikalien-Handlung von R. A. Nötzel zu haben.
23. Frisch angekommene Leich-Karpfen sind zu haben bei  

der Wittwe Schramm, Nadaune N<sup>o</sup> 1711.
24. Holzgasse N<sup>o</sup> 29. sind von heute ab aus der Schlacht-Anstalt von Niederstadt wiederum täglich frische Schweineköpfe und dergl. Leberнга U 1 Sgr., eben so Geschlinge, Vorschgen mit Niere und Gedärmen, auch frisches Schmalz zu haben.
25. Pommerische Gänsebrüste, Sitzkäulen, Gänsefchmalz, eingemachte Blaubeeren, Kirschen- und Pflaumenkreide, wie auch dreierlei saure Gurken, sind zu haben in der Wollwebergasse N<sup>o</sup> 543., in den drei Schweinsköpfen.
26. **Neueste Herbst- und Wintermüßen** erhielt in größter Auswahl  

Albert Dertell, Langgasse N<sup>o</sup> 540.

Am Sonntage den 17. October sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgebvten:

- |                  |  |
|------------------|--|
| St. Marien.      | Der Schiffszimmergesell Carl Valsewark mit Igfr. Dorothea Neumann.   |
| Königl. Kapelle. | Der Kutscher und Junggefell Johann Wohlgemuth aus Freudenberg mit Igfr. Anna Maria Magdalena Marr.               |
| St. Johann.      | Der Bürger und Maler Herr Ludwig Adolph Mielke mit Frau Auguste Elisabeth geb. Kweny abgeschiedene Friedr. Holz. |
|                  | Joh. Jacob Babusch, Kornmessergchülfe, mit Frau Florent. geb. Roggatz.   |
| St. Catharinen.  | Der Gärtner Carl Ludwig Rohde mit Igfr. Julianna Constantia Zimmermacher.  |
|                  | Der Kleidermacher Otto Alexander Sohm mit Igfr. Johanna Pauline Schröder.  |



- Der Schuhmacher Friedrich Krause mit Igfr. Julianne Auguste Mundi.  
 St. Trinitatis. Der Unteroffizier Carl Kornath mit Emilie Kaskiskowski.  
 Der hiesige Bürger und Selbstgießer Carl Adolph Vogtmann mit Igfr. Anna Marie Marr.  
 Der hiesige Magistratssecretar David Friedrich Hancke mit Igfr. Johanna Emilie Charlotte Kelpin.  
 St. Salvator. Der Magistratssecretar David Friedrich Hancke mit Igfr. Johanna Emilie Charlotte Kelpin.  
 St. Barbara. Der Tischler Herr Johann Friedrich Hinz mit Igfr. Pauline Florentine Basse.  
 Der Maler Herr Ludwig Adolph Mielke mit Frau Augustine Elisabeth geb. Rueng sep. Holz.  
 St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Neumann mit Justine Wilhelmine Wollermann.  
 St. Nikolai. Der Kutscher und Junggesell Johann Woblgemuth aus Freudenberg mit Igfr. Anna Maria Magdalena Marr.  
 Der Arbeitsmann Jacob Funkenbagen mit Maria Fierke aus Schildig.  
 Der Junggesell Arbeitsmann Johann Gerhard Dübalski mit Igfr. Eufanna Walschewski.  
 Der Reißschläger Junggesell Friedrich Martin Philipp mit Igfr. Maria Magdalena Philipp.  
 St. Brigitta. Der Arbeitsmann Abraham Jacob Erichson mit der Wittwe Elisabeth Barbara Klink geb. Jaguschinski.  
 Heil. Leichnam. Der Tischler Herr Johann Friedrich Hinz mit Igfr. Pauline Florentine Basse.  
 Der Kreisfeldwebel beim hiesigen Landwehr-Bataillon Herr Eduard Ferdinand Böfel mit Igfr. Albertine Dorothea Krüger aus Piestendorf.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen  
 vom 10. bis 17. October 1841  
 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 39 geboren, 28 Paar copulirt,  
 und 34 Personen begraben.

## Schiffs-Report.

Den 24. October angekommen.

Amalia — J. Abraham — Stettin — Güter. Ackererei.  
 Karen Andrea — J. Andra — Bergen — Heeringe. Böhm.

Gesegelt.

J. Narrow — Stettin — Güter.  
 F. Wlod — — —  
 C. Fischer — Memel — —  
 J. Berndt — Rügenwalde. Ballast.

Retour wegen Schlagseite und leck. Schiff.  
 F. Hudson — March.

Wind S. W.